

Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklungsstrategien in peripheren Regionen: der Fall der Locarno-Täler.

Andermatt, 13. September 2021



Ziel der Studie

Untersuchung der Entwicklung der Bevölkerungs-, Wohnungs- und Markttrends, an denen sich öffentliche Politiken oder spezifische Massnahmen orientieren oder neu ausrichten lassen, um die Täler von Locarno wieder zu bevölkern und aus Sicht des Wohnens attraktiver zu machen (vor allem für Erstwohnsitze).

Die beteiligten Akteure

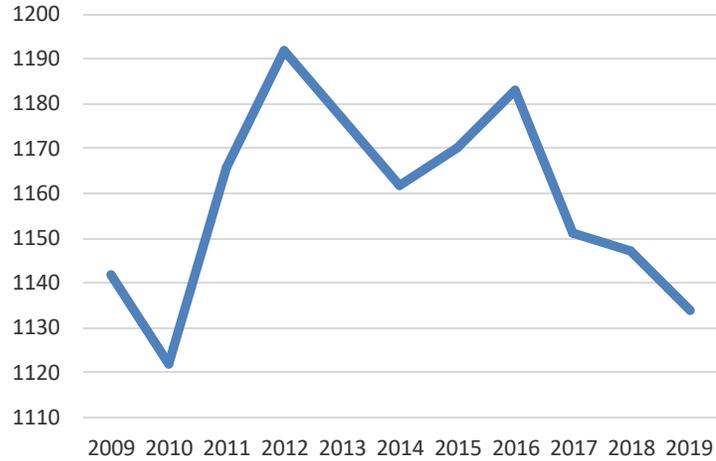
Um die Synergien zu maximieren und eine ganzheitliche und integrierte Vision zu erhalten, betrachtet die Studie alle Locarno-Täler: Centovalli, Valle Onsernone, Vallemaggia, Verzasca und Terre di Pedemonte als integralen Bestandteil der unteren Teile der Täler.

Inhalt der Studie

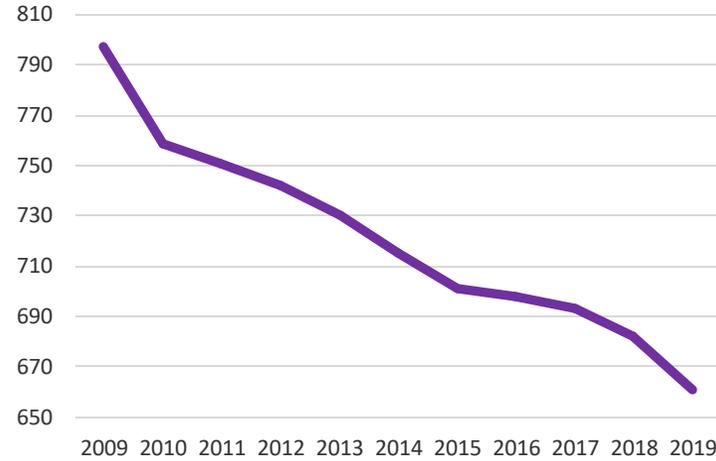
- Analyse der Demografie und des Wohnungsbestands
- Analyse von Makro- und Mikrotrends
- Schlussfolgerungen und konkrete Maßnahmen

Entwicklung der ständigen Wohnbevölkerung

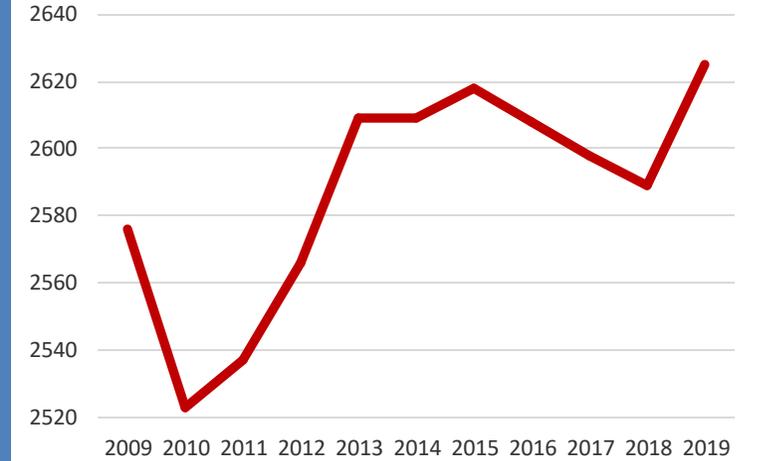
Centovalli



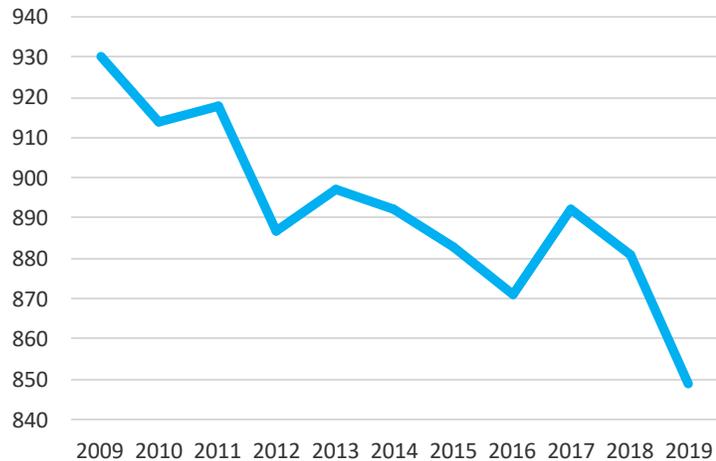
Onsernone-Tal



Die « Terre von Pedemonte »



Verzascatal



Oberes Maggiatal

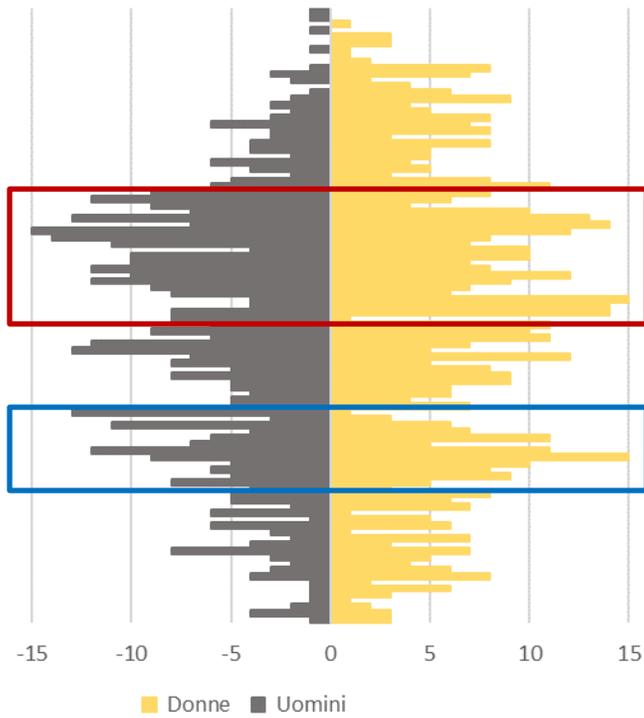


Unteres Maggiatal

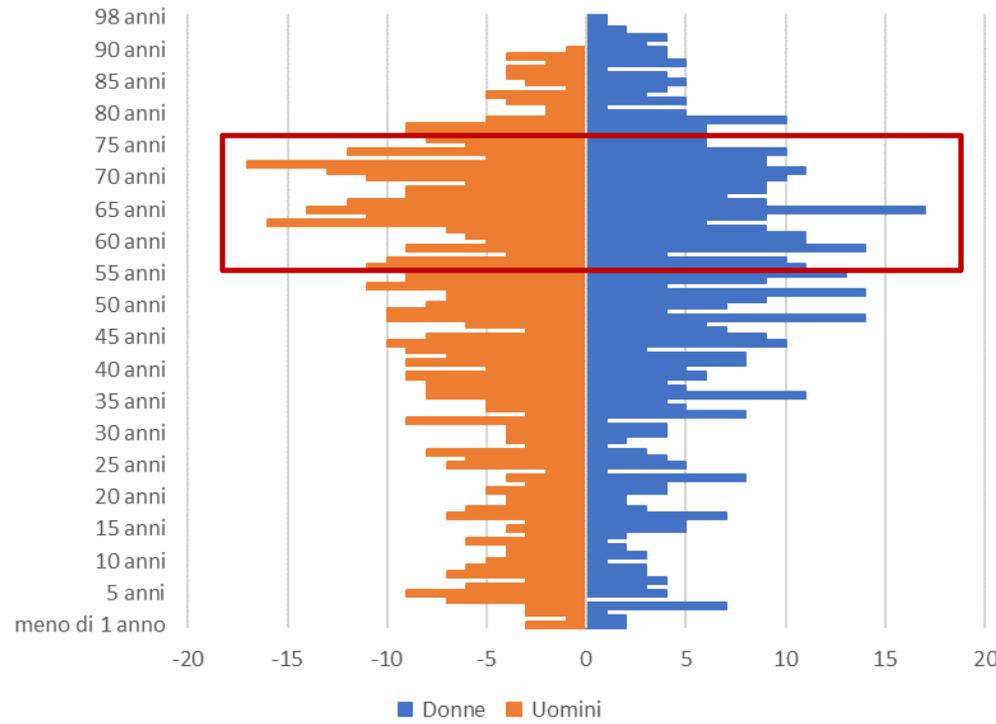


Bevölkerungspyramiden - Centovalli (Beispiel)

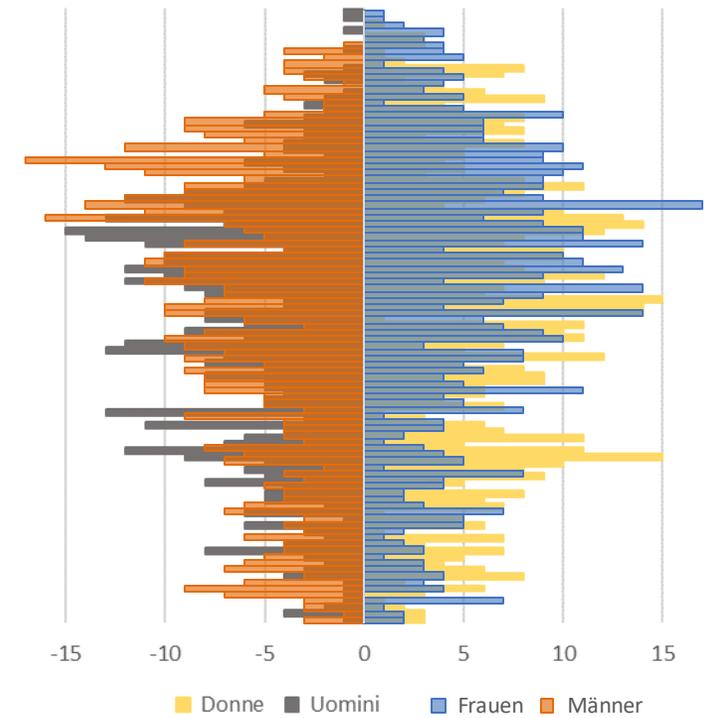
2009



2019

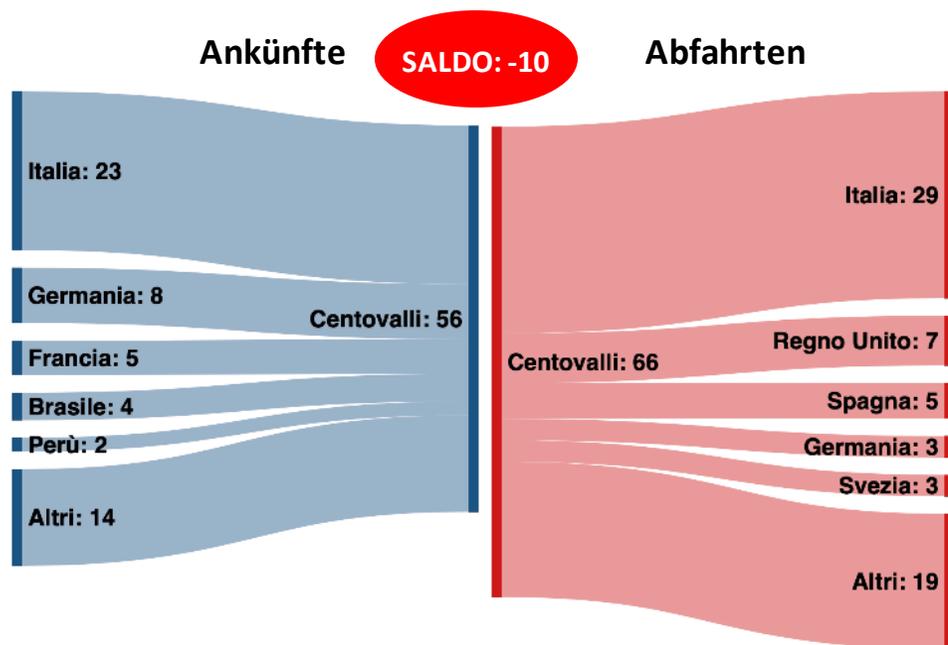


Vergleich

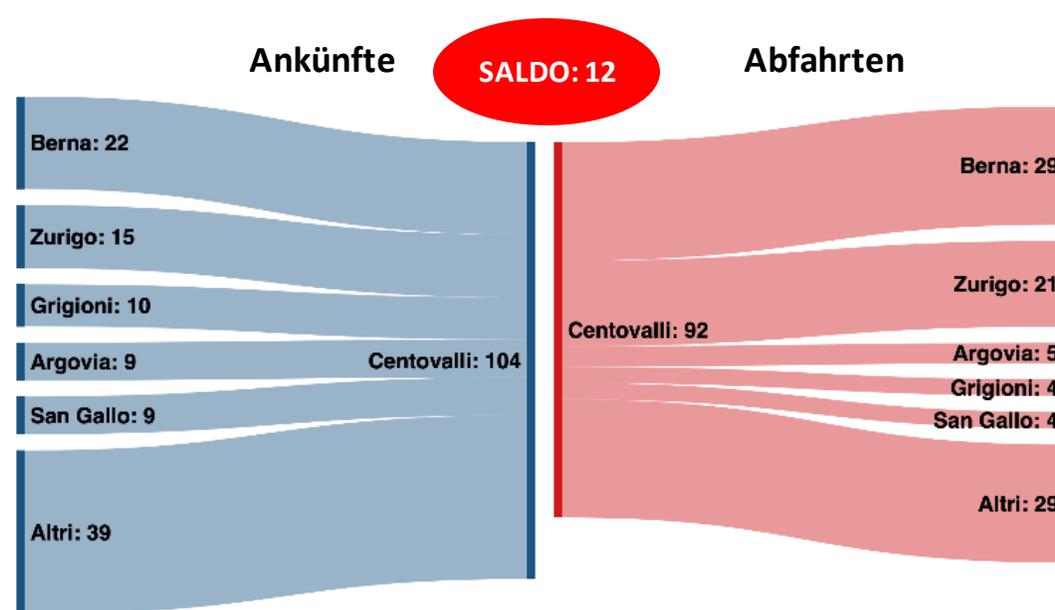


Analyse der Migrationsströme nach Altersgruppen - Centovalli (Beispiel)

International

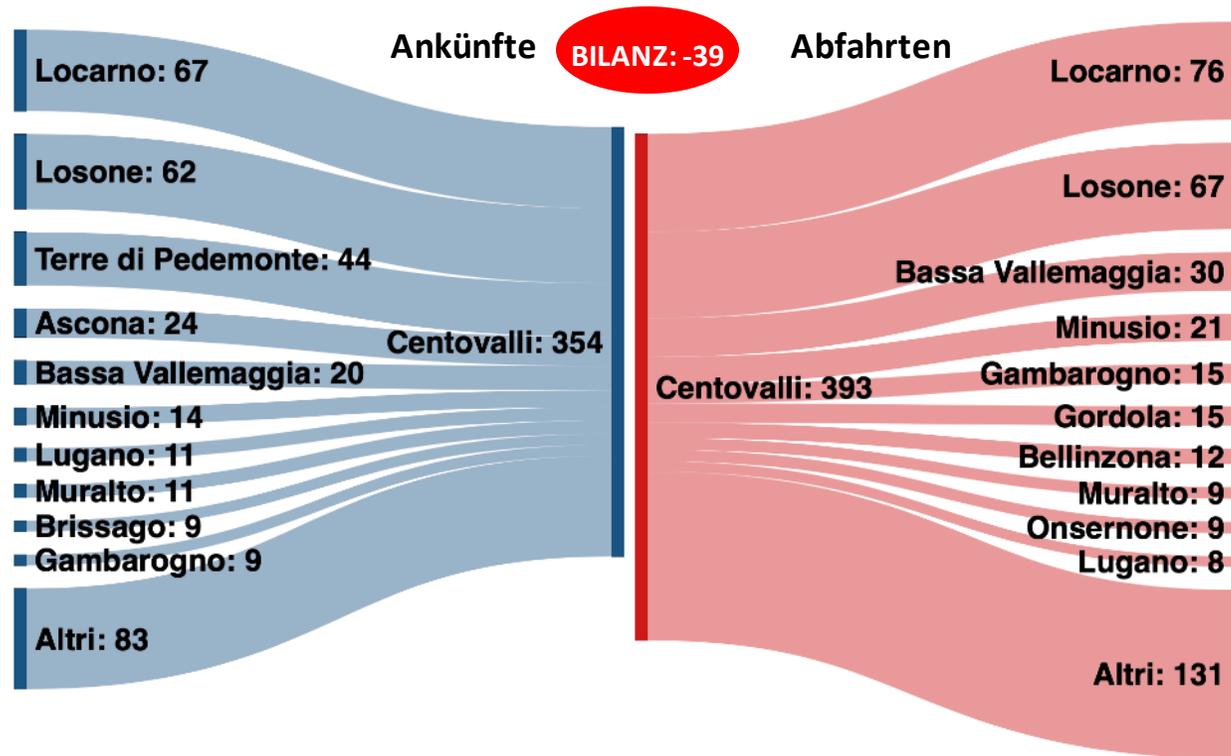


Kantonal

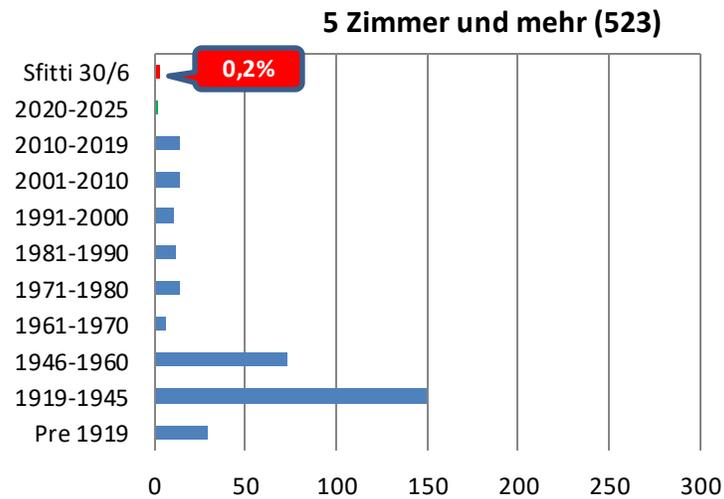
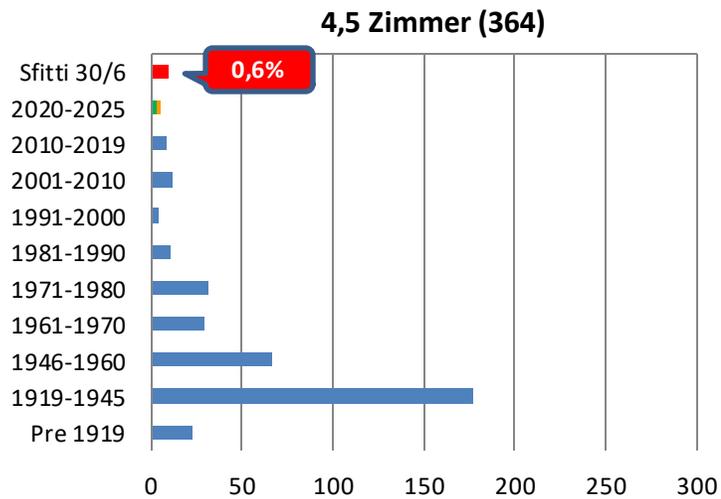
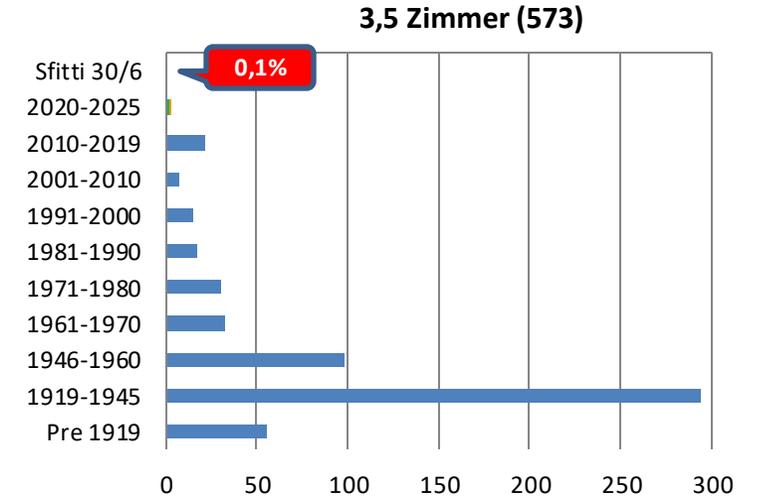
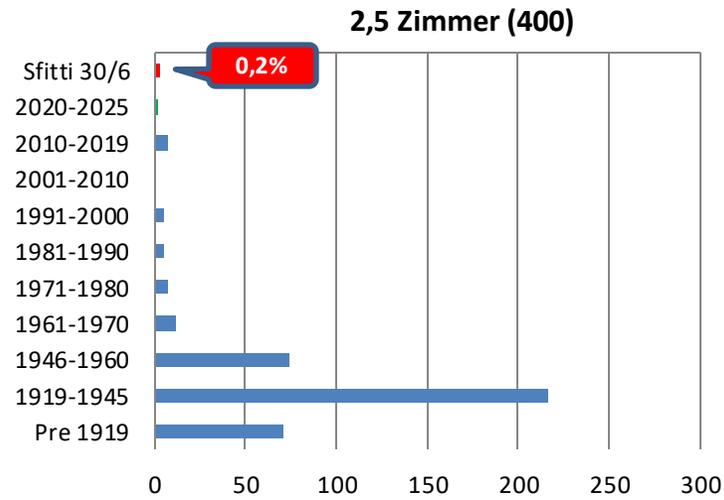
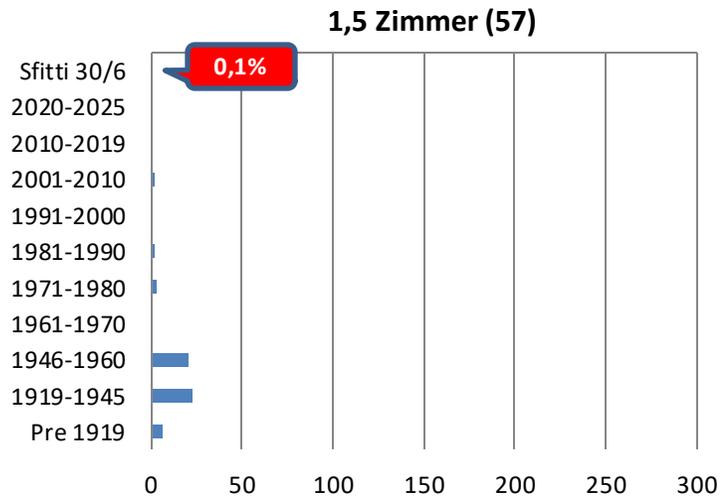


Analyse der Migrationsströme nach Altersgruppen - Centovalli (Beispiel)

Kommunal



Zusammensetzung des Gebäudebestands - Centovalli (Beispiel)



- Sfitti al 30/06/2020
- Progetti presentati
- Progetti approvati + lavori in corso
- Unità abitative complete

Entwickelte Projekte der letzten 10 Jahren - Vergleich zwischen den Tälern

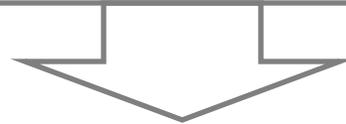
Gemeinde / Tal	Anzahl der Zimmer					Insgesamt	Gesamt in %
	1,5	2,5	3,5	4,5	5 Zimmer und mehr		
Centovalli	0	8	22	9	14	53	3,1%
Onsernone	0	0	0	1	2	3	0,2%
«Terre di Pedemonte»	1	10	18	57	38	124	7,0%
Unteres Maggiatal	6	53	44	80	79	262	6,0%
Oberes Maggiatal	0	1	3	5	2	11	0,5%
Verzascatal	3	11	30	59	38	141	3,1%
Insgesamt	10	83	117	211	173	594	
% der Wohneinh.	2,0%	2,6%	2,5%	5,4%	4,4%		3,7%

Zukünftige Lage (Ziel)



Welche Grundlagen braucht es?

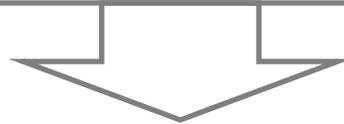
- Identifizierung von **vielversprechenden Sektoren auf kantonaler Ebene:**
 - Großhandel, Pharma, Mechanik und Elektronik, Transport und Logistik, ICT, Gesundheitswesen, "Dritter Sektor"
- Identifizierung der **Gewinnerbereiche auf Bezirksebene:**
 - Primärer Sektor (Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei), Bergbau, Wasserversorgung, Elektrizitätswirtschaft und Müllabfuhr, Nahrungsmittel- und Tabakindustrie, spezialisierte Bauarbeiten, Beherbergungs- und Renovierungsdienstleistungen, Sozialarbeit und soziale Wohnungsdienstleistungen, soziale Betreuung
- Berücksichtigung der **aktuellen Makrotrends auf europäischer Ebene:**
 - z.B. Digitalisierung
- Identifizierung von **Schlüsselthemen:**
 - **Arbeit**
 - **Geschäftliches Engagement**
 - **Koordinierung**



Umsetzung von Projekten, die den lokalen Gegebenheiten entsprechen, sowie Trends und Gewinnerbereiche berücksichtigen

Aber warum klappt es trotzdem nicht?

- **Erheblicher Mangel an Mitteln**
 - Verlust von Mitteln im Zusammenhang mit der Einrichtung des Nationalparks
 - NPR-Mittel sind schwer zu erhalten, insbesondere für Gemeinden
- **Auf kantonaler Ebene getroffene Entscheidungen haben lokale Auswirkungen**
 - Kantonales Breitbandförderung kommt zu langsam voran
 - Die Schulen werden reduziert (und haben oft keinen Ganztagsunterricht)
- **Entscheidungen privater Unternehmen mit erheblichen Auswirkungen:**
 - Abschaffung der Postämter
 - Mangel an Geldautomaten in den Oberen Tälern



GAME OVER

Wie lassen sich diese Probleme lösen?

- **Beschaffung von finanziellen Mitteln**
 - Bereitstellung von Mitteln in ähnlicher Höhe wie bei der Einrichtung des Nationalparks
 - Lockerung der Beschränkungen bei der Beschaffung von NPR-Mitteln
 - Erhöhung der pro Intervention verfügbaren NPR-Mittel
 - Schulung lokaler Verwaltungsbeamter zu den Verfahren für den Erhalt von Mitteln
- **Die Diskussion auf kantonale Ebene bringen**
 - Beschleunigung der kantonalen Breitbandförderung
 - Durchführung eines Sonderprogramms für wichtige Dienste wie Schulen
 - Sensibilisierung der Kantone für die Auswirkungen ihrer politischen Entscheide
 - Kantone in NRP-Gebieten verpflichtet, ihre kommunalen Aktivitäten mit Hilfe eines strategischen Plans zu koordinieren, (siehe Kanton Graubünden mit „Alptraum“)
- **Systemisch mit allen Akteuren des Gebietes zusammenspannen sowie „monitoring und coaching“ von Experten vorzusehen**



Manuel Gamper

Geschäftsführer Multi RE
Experte für Marketing und
Unternehmensberatung



Edoardo Slerca

Multi RE Datenanalyst
PhD in Volkswirtschaftslehre
Datenwissenschaftler



Locarno

Viale Verbano 7
CH-6602 Locarno
T +41 91 751 96 41

Bellinzona

Via Orico 13
CH-6500 Bellinzona
T +41 91 826 20 83

Lugano

Crocicchio Cortogna 6
CH-6900 Lugano
T +41 91 923 32 65

gruppomulti.ch